

Bezirksamtsvorlage Nr. 621

zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 09.07.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 1441/VI, Beschluss vom 25.04.2024 betrifft:

Begrüne Deinen Kiez, bewässere Deinen Baum!

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Begrüne Deinen Kiez, bewässere Deinen Baum!“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Facility Management - Sozialraumorientierte Planungscoordination beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

- a) Personalrat:
- b) Frauenvertretung:
- c) Schwerbehindertenvertretung:
- d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

10. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über
Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordneten-versammlung
zur Drucksache Nr. 1441/VI, Beschluss vom 25.04.2024 betrifft:

Begrüne Deinen Kiez, bewässere Deinen Baum!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.04.24 folgendes Ersuchen
an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1441/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht, die weitere Umsetzung der Kampagne „Mach Mitte schöner -
bepflanze eine Baumscheibe!“ gezielt über die Stadtteilkoordinationen und
Stadtteilvertretungen im Bezirk zu bewerben. In diesem Zusammenhang soll das
Bezirksamt in Kooperation mit den erwähnten Stadtteilstrukturen auch bürgerliche
Initiativen und Projekte zur Installation/Aufbau von Regentonnen (Wasserspeicher)
beratend begleiten und die bereits durchgeführte Sommer-Initiative „Gieß den Kiez“
weiterhin umsetzen.

Das Bezirksamt hat am 09.07.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung
dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Um die Kampagne "Mach Mitte schöner- bepflanze Baumscheiben" in Moabit West
bekannter zu machen, wurden die Materialien an potentielle Multiplikatoren*innen auf
analogem und digitalem Weg gesendet. Material wurde im Stadtteilzentrum Stadtschloss
Moabit für die Nachbarschaft ausgelegt und aufgehängt. Die seit vielen Jahren aktive
"Waldstraßen-Initiative" in der Waldstraße, die sich um die Bewässerung der Grünanlagen
bemüht, wurde ebenso auf die Kampagne aufmerksam hingewiesen, wie auch bei
Akteursrunden in Moabit West und gezielt bei einzelnen Multiplikator*innen, wie dem
Naturwissenschaftlichen und Kulturellen Bildungsverbund Moabit. Auch ist die
Stadtteilkassen-Jury informiert worden. Beim Nachbarschaftsfest des Stadtteilzentrums
Stadtschloss Moabit am 31.05.24 wurde das Material am Stand der Stadtteilkoordination
Moabit West an Besucher*innen im persönlichen Gespräch verteilt. Es entstanden einzelne
persönliche Gespräch zu den Themen Baumscheibenbepflanzung und Wassertonnen-
Installation. Im Rahmen einer Begehung des Schulhofes der Miriam-Makeba-Grundschule
mit Schulleitung und SGA wurde im Hinblick auf eine geplante Begrünung des Schulhofs
ebenfalls auf die Kampagne hingewiesen, wie auch im Rahmen der Sprechstunde der
Stadtteilkoordination.

Über die Stadtteilkoordination Alexanderplatz und Regierungsviertel erfolgte die
Bewerbung u.a. über den passenden Link: <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/gruenflaechen/artikel.606854.php>

sowie im Stadtteilzentrum Kreativhaus, wie auch die Stadtteilkoordination Parkviertel den Aufruf über ihre Verteiler verbreitet hat. Die Stadtteilkoordination Tiergarten Süd hat zudem auf die Infomaterialien im Kiez-Newsletter des Stadtteil-Forums Tiergarten-Süd hingewiesen.

Sowohl die Kampagne „Mach Mitte schöner – bepflanze eine Baumscheibe!“ und die Sommer Initiative „Gieß den Kiez“ wurden von der Stadtteilkoordination Wedding Zentrum analog und digital beworben. In Zusammenarbeit mit dem WeddingWeiser wurden Interviews mit Frau Neumann zu dem Thema geführt und Artikel im WW Blog und Insta gepostet. <https://weddingweiser.de/baumscheiben-bepflanzen-ganz-easy/>. Seit 2022 wurde das Prozedere rund um Genehmigungen bei einer Bepflanzung von Baumscheiben stark vereinfacht und durch die Kampagne an die Bewohnerschaft herangetragen. Die dazugehörigen Flyer und Internetauftritte vom SGA wurden durch die STK auf unterschiedliche Kanäle digital gestreut (via Newsletter, Mailverteiler, Instagram, Facebook, Nebenan.de, lokale Chatgruppen von Anwohnenden, Kiez Vereinen und Initiativen). Analog wurden Informationsmaterialien im Nachbarschaftsladen Sprengelhaus ausgelegt und in den Schaukästen verteilt. Daraus resultierte ein reger Ansturm auf die Baumbeste und gleichzeitig nach deren Umsetzung. Die AG Klima im Sprengelkiez wurde präsenter im Kiez und konnte so Baumpaten und das Parklet vor dem Sprengelhaus als Projekt und Anlaufpunkt für so viele folgende Aktionen umsetzen. Es entstanden unzählige Begehungen im Kiez, Baumpaten wurden gefunden und das Thema der Bewässerung wurde durch eine Aktion aus der Stadtteilkasse und der STK in Angriff genommen. Seit 2022 stehen Regenwassertonnen im Sprengelkiez. Das Thema wurde in Kiezzeitschriften aufgenommen, wie dem Kiezboten und Die Ecke. Der Wegfall der Genehmigung und die Gründung von kleinen Kiezinitiativen, die vor ihrer Haustür ihre Baumscheibe pflegen, trug dazu bei, dass das Thema sichtbarer wurde und mit der Stadtteilkasse einige Aktionen angestoßen und Themen gezielt weitergetragen wurden und auf der politischen Agenda Platz fanden. Das Thema der Wasserversorgung ist aktuell ein Problem. Es gibt nicht genug funktionierende Pumpen, bzw. Hausverwaltungen, die den Anbau einer Regentonne genehmigten. Das QM Pankstraße hat mit ihrem Projekt Kool im Kiez von der AG Urban seit 2023 das Thema Baumbeste Umrandung und Nachbarschaft aktivierend im Fokus. 2024 wurden zwei HowTo-Infolyer konzipiert, die sich mit Baumbeste und Regentonnen beschäftigen. Die STK verteilt digital und analog die HowTo-Flyer, die mit großem Interesse angenommen werden. Es folgten von der STK organisierte Kiezspaziergänge mit Herr Gothe, wo das Thema Grüner Kiez von der AG Klima aufgegriffen und vertieft wurde. Themenübergreifende Austauschrunde über Nachhaltigkeit im Kiez mit Input der aktiven Baumbepflanzungs-Aktionen.

Die STK Osloer Straße hat dieses Thema bei den beiden Kiezspaziergängen zu nachhaltiger Bepflanzung, am 13. und 20. Juni 2024 einfließen lassen und zudem ist auch eine weitere Aktion mit dem SGA und der Stiftung Kleine Plätze zur Beseitigung von Hopfen und anderen Schlingpflanzen auf der Grüntaler Straße geplant, in dessen Rahmen das Thema ebenfalls Berücksichtigung findet.

Die Bewerbung dieses Projektes erfolgte über die STK Brunnenstraße Nord im Stadtteil im direkten Gespräch mit Bürger*innen und über Multiplikator*innen, immer auch mit dem Hinweis auf die sehr gute und übersichtliche Webseite des Projektes. Ein Beispiel für den Erfolg der Gespräche: Über die Stadtteilkasse wird eine Aktion zur Baumscheibenbepflanzung in der Usedomer Straße und der Wattstraße gefördert, der

Antragsteller und seine Mitstreiter aktivieren Nachbar*innen sowie Kitas in der Umgebung, um die Baumscheiben zu bepflanzen, zu pflegen, zu wässern und reinzuhalten. Dazu werden kleine Events geplant, um noch mehr Interessierte für die Pflege der Baumscheiben vor ihrer Haustür zu gewinnen.

Die STK Brunnenstraße Süd berichtet, dass in der BZR 05 im vergangenen Jahr durch die Stadträtin die goldene Gießkanne verliehen wurde. Die Initiative konnte um weitere Mitstreitende erweitert werden. Aktuell wurden von der Initiative Karten entwickelt, die Nachbar*innen ansprechen, damit diese sich ebenfalls beteiligen. Die Initiatoren des Parklets in der Borsigstraße haben ebenfalls mit der Nachbarschaft Baumscheiben bepflanzt und pflegen diese. Im gesamten Stadtteil gibt es Anwohnende und auch Gewerbetreibende, die Baumscheiben regelmäßig gießen. Durch die Stadtteilkoordination und das FEIN-Pilotprojekt umWELT erLEBEN wurden Anwohnende, soziale Einrichtungen und Gewerbetreibende angesprochen, sich an der Baumscheibenpflanz-Aktion und -pflege zu beteiligen. In den nächsten Wochen werden hier ebenfalls weitere Patenschaften übernommen werden. Große Herausforderung sind Wasserzugänge: Es gibt wenig Wasserpumpen in der BZR, ein Wassertank steht noch in der ehemaligen Sommerstraße, welcher an einen Ort umgestellt werden soll, wo Regenwasser durch einen Schulbau eingeleitet werden kann. Hier sind Anwohnende in Kontakt mit dem Stadtrat, um das Projekt zu realisieren. Regentonnen sind bisher gewünscht in der Tor- und Ackerstraße, die Stadtteilkoordination hat um einen Termin beim Klimaschutzbeauftragten gebeten, um auch denkmalgeschützte Straßen nicht zu vernachlässigen.

Die Kampagne "Bewässere deinen Kiez" bringt laut der STK Moabit Ost einen großen Mehrwert für die Nachbarschaft. Bereits in der Vergangenheit, insbesondere in den von größerer Trockenheit betroffenen Jahren gab es verschiedene Nachfragen aus der Bevölkerung nach z.B. Bewässerungsgruppen im Kiez. Nun aufgrund der etwas höheren Niederschlagszahlen in den letzten beiden Jahren sieht es bzgl. der Durchfeuchtung des Bodens etwas besser aus. Jedoch macht es hier Sinn, für zukünftige trockene Sommer vorzubeugen. Grundsätzlich sollten verschiedene Wasserquellen genutzt und auch der Anteil von Grünflächen im Kiez erhöht werden. Aus diesen Gründen beteiligte sich die Stadtteilkoordination sehr gern an dieser Kampagne und verschiedene Initiativen und Nachbar*innen in Moabit-Ost sind bereits aktiv. Es werden z.B. Baumscheiben bepflanzt, Regentonnen aufgestellt oder auch Parklets gebaut. So wurden die Informationen dazu an verschiedene Gruppen versendet, insbesondere über das QM Projekt "Moabit-Ost gegen den Klimawandel", die mit verschiedenen Gruppen im Austausch sind. Durch diese Kooperation soll zudem eine Regenwassersäule zeitnah vor dem Nachbarschaftsladen Stephans entstehen. Das Stephans ist zudem in vielerlei Hinsicht aktiv, insbesondere aufgrund des neuen Parklets vor der Einrichtung gibt es hier großen Bedarf seitens der Nutzer*innengruppen des Stephans an Infos zu den Themen Bewässerung und Grünflächen. Außerdem wurden ehemalige Stadtteilkassenprojekte informiert. In der Vergangenheit gab es viele Förderanträge für Pflanzen und Materialien zum Bau von Baumscheiben.

Zu der Einbeziehung der Stadtteilvertretungen haben die zuständigen Kolleg*innen des Stadtentwicklungsamtes die Kampagne in den Stadtteilvertretungen (Sanierungsbeiräte) der Sanierungsgebiete Turmstraße, Müllerstraße, Nördliche Luisenstadt und BadPankStraße vorgestellt und beworben.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Berlin, den

Bezirksstadtrat Gothe

Bezirksbürgermeisterin Remlinger